

Mensch und Maschine schlägt sich wacker

Ergebnis sinkt im zweiten Quartal leicht

Börsen-Zeitung, 23.7.2020

jh München – Ein Ertragsrückgang um rund 4% wirkt in der Coronakrise wie ein Erfolg. Dem Softwareanbieter Mensch und Maschine gelang das im zweiten Quartal: Das Ergebnis sank vor Zinsen und Steuern um 3,7% auf 5,6 Mill. Euro und unter dem Strich um 4,4% auf 3,4 Mill. Euro. Die Reaktion der Börse war positiv: Der Aktienkurs des Unternehmens in Weßling bei München stieg am Mittwoch in der Spitze um 4%. „Das zweite Quartal dämpft die Erwartungen“, sagte der Vorstandsvorsitzende, Gründer und Großaktionär Adi Drotleff in einer Telefonkonferenz. „Wir sind mit dem Halb-

jahr aber gut auf Wachstums- und Rekordkurs geblieben.“ Nach wie vor strebt das Unternehmen an, im gesamten Jahr 2020 den Gewinn je Aktie um 18 bis 24% auf 1,17 bis 1,23 Euro zu steigern. Dank des starken Auftaktquartals ergibt sich für das erste Halbjahr ein Anstieg von 19% (siehe Tabelle).

„Für den Rest des Jahres konzentrieren wir uns auf das Ergebnisziel“, berichtete Drotleff. Dafür reiche eine moderate Erholung der Nachfrage in der zweiten Hälfte. Im schlimmsten Fall müsste das Unternehmen die Kosten weiter senken. In den ersten sechs Monaten sei die Kostenelastizität des Geschäftsmodells erfolgreich getestet worden, heißt es im Zwischenbericht. Mensch und Maschine senkte die Kosten für Reisen und Veranstaltungen, da Seminare ins Internet verlegt wurden. Zudem hängen die Gehälter zu einem erheblichen Teil vom Gewinn ab, und ein Teil der Beschäftigten ist in Kurzarbeit.

Die Bremseffekte auf der Umsatzebene ließen sich verdauen, sagte Drotleff. Im zweiten Quartal sank der Erlös um gut 9% auf 51,8 Mill. Euro. Kunden hielten sich mit Investitionen zurück, auch weil die Entscheidungsketten in Unternehmen wegen des Coronastillstands unterbrochen gewesen seien.

Mensch und Maschine

Konzernzahlen nach IFRS

in Mill. Euro	1. Halbjahr	
	2020	2019
Umsatz	130	120
Rohertragsmarge (%)	50,4	53,3
Ebit	17	14
Nettoergebnis	10	8
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,60	0,50
Operativer Cash-flow	24	13
Liquide Mittel	26	13

Börsen-Zeitung